

Literatur, die eine noch nie dagewesene Lese euphorie auslöst

Die Fabulous Fifties in England - in den zehn Jahren seit Kriegsende hat sich vieles verändert, die Gesellschaft ist im Umbruch, vertraute Traditionen verlieren an Bedeutung. Es ist der Beginn einer neuen Zeit. Auch die Familie Cazalet kann nicht an Altbewährtem festhalten. Als die geliebte Matriarchin stirbt, spüren alle, dass der Familiensitz Home Place seine Seele verloren hat. Mehr noch: Die Zukunft des Anwesens ist ungewiss. Zwei Söhne der Duchy wollen das Gut behalten, aber der dritte wird von Geldnöten geplagt. Schwester Rachel, die sich endlich zu ihrer großen Liebe Margot "Sid" Sidney bekannt hat, versucht verzweifelt, um ihr Zuhause zu kämpfen; später um Sids Leben. Sie ist an Krebs erkrankt. Es gibt kaum Hoffnung, das Geschwür in ihrem Inneren zu besiegen.

Nicht nur in Rachels Leben ist es zu stürmisch. Während Louise, Polly und Clary zunehmend an Selbstvertrauen gewinnen und ihre eigenen Wege gehen, haben ihre Väter dem drohenden Bankrott des einst florierenden Holzhandels wenig entgegensetzen. Es beginnt eine neue Zeit, in der sich die Cazalets auf ihre alte Stärke besinnen: den familiären Zusammenhalt. Indes macht Neville Karriere als Fotograf, sein Cousin Simon hingegen sucht noch immer seinen Platz im Leben, und noch mehr in der Gesellschaft. Er zweifelt an sich, gibt aber bei seiner Suche nach der Liebe nicht auf. Ähnlich wie Teddy, dessen Zuneigung ausgerechnet seiner Halbschwester gehört. Bei den Cazalets geht's erneut ziemlich turbulent zu. Und so schnell wird bei ihnen wohl auch keine Ruhe einkehren, oder ...?!

Lesegenuss pur; und das über viele, viele Stunden lang - die Romane aus Elizabeth Jane Howards Feder bedeuten ein Lektürevergnügen par excellence. Denn zwischen zwei Buchdeckeln findet man Emotionen und Leidenschaft auf jeder Seite. Was "Die neue Zeit" aber so besonders macht, ist die Erlebniserfahrung durch den Leser. Kaum aufgeschlagen, glaubt man sich mittendrin im Geschehen, statt nur dabei zu sein. Die Bestsellerautorin kann schreiben, so überwältigend gut wie nur wenige andere ihrer Zunft. Ihr Können haut einen glatt um. Das vorliegende Buch ist Literatur auf höchstem Niveau. Es gibt kaum etwas Schöneres zu lesen. So wie alle von Howards Geschichten ist auch diese ein Geschenk von größter Seltenheit, und deshalb außergewöhnlich kostbar. Was für ein Ereignis!

Mit "Die neue Zeit" zeigt Elizabeth Jane Howard einmal mehr: Sie ist eine der ganz Großen unter Großbritanniens Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Ihre Erzählkunst berauscht einen regelrecht. Diese ist absolut grandios, einfach nur zum Niederknien. Die Reihe um die Cazalet-Familie ist ein Juwel im Bücherregal, mehr noch: sogar ein Klassiker der Weltliteratur. Der leider letzte, aber auch beste Band dieser Saga macht einen ab dem ersten Satz unvergleichlich schwindelig. Denn hier erfährt man Unterhaltung, die ihresgleichen sucht. Definitiv ein Meisterwerk!

Susann Fleischer 03.08.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info